

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

UNIVERSIDAD REY JUAN CARLOS MADRID

MEIN AUSLANDSSEMESTER IN MADRID

Semester: Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2024 Zeitraum: 1.09.23-31.05.24	Sprachkenntnisse: Englisch (C1), Spanisch (B2)
Studiengang: Wirtschaft und Sprachen	Dauer des Auslandsaufenthaltes: <input type="checkbox"/> ein Semester <input checked="" type="checkbox"/> zwei Semester
Die Universität bietet Kurse in <input type="checkbox"/> BWL, <input type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, welche? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

Studentenwohnheime sind vorhanden: ja nein

Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule: ja nein

Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten? Die Suche nach einer Unterkunft in Madrid ist etwas schwierig. Vor allen Dingen, wenn man im Zentrum wohnen möchte. Die Universität Madrid hat jedoch auf der Internetseite verschiedene Plattformen mit Links zur Wohnungssuche veröffentlicht. Empfehlenswert ist frühstmöglich mit der Wohnungssuche anzufangen.

Meiner Meinung nach sind die besten Viertel in der Innenstadt zum Wohnen: Malasaña, Chueca, Chamberí, Justicia und Salamanca. Von den Stadtviertel Lavapies und Embajadores würde ich eher abraten. Sie befinden sich zwar sehr zentral, abends ist es jedoch der etwas "gefährlichere" Teil von Madrid.

Agenturen, die extra Zimmer und Wohnungen für Studierende anbieten sind extrem teuer. Abraten kann ich von der Agentur Live It/ Smart Living, sie sind sehr überteuert und der Service funktioniert leider schlecht. Außerdem sollte man ein bisschen vor Betrug aufpassen oder bevor man eine hohe Kauton überweist, ohne überhaupt vor Ort gewesen zu sein.

Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen?

Für die Miete im Zentrum Madrids unterschieden sich die Preise sehr stark von Jena.

Es kommt natürlich sehr darauf an in welchem Viertel man wohnen möchte, ob man ein Fenster zum "Patio" (Innenhof) haben möchte oder ein Zimmer mit Blick auf die Straße. Ersteres liegen die Preise normalerweise zwischen 500-650 Euro pro Monat. Bei Zweiterem können die Preise schon bei 700 Euro liegen. In Vicálvaro (dort wo sich die Uni befindet) kann man auch schon ein Zimmer für 300 Euro finden. Die Preise in Madrid sind im Zentrum sehr hoch und der Wohnungsmarkt sehr angespannt. Sobald man etwas außerhalb guckt, findet man ein Zimmer viel leichter und auch spontaner.

Für den Rest (Reisen, Essen etc.) kann man circa 300-400 Euro pro Monat einplanen.

Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert?

Das Erasmus Student Network (Instagram: esnurjc) veröffentlicht regelmäßig, vor allen Dingen in den ersten Wochen, verschiedene Events von Picknick über Tapas Tour bis hin zu Tagesausflügen und einmal im Jahr eine 5- Tage Ibiza Reise.

Die Organisatoren des ESN sind selber meist spanische Studenten der Universität, welche Erasmus Studenten helfen wollen, sich in der neuen Stadt wohlfühlen.

ESN organisiert diverse Tagestrips zum Beispiel nach El Escorial oder auch längere Trips wie zum Beispiel nach Portugal. Diese Trips sind sehr empfehlenswert, da alles schon organisiert ist und auch eine gute Möglichkeit, um andere Städte und neue Leute kennenzulernen. Des Weiteren macht ESN kein Profit, da alles Freiwillige sind und der Preis ist dadurch vergleichsweise niedrig, im Gegensatz zu Organisationen wie Smart Trips

Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen? ja nein

Wenn ja, welche? Ja, im Süden Sevilla und Granada.

Im Norden A Coruña, Bilbao, San Sebastian, Santander und Oviedo. Vor allen Dingen Nordspanien kann ich sehr empfehlen. Es ist extrem grün mit vielen Bergen, wunderschönen, viel leereren Stränden und super Strandbars. Im Gegensatz zum Süden hat es im Norden auch viel weniger Touristen. Der einzige Nachteil ist das Wetter. Es regnet relativ viel und das Wetter ist auch unvorhersehbar.

DIE ANKUNFT

Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden? Ich bin mit dem Flugzeug angereist

Es ist definitiv der schnellste Weg. Die Flugtickets nach Madrid empfehle ich rechtzeitig zu buchen. Vor allen Dingen von Süddeutschland sind die Flüge sehr teuer, teilweise bis zu 200 Euro pro Flug, wenn man kurzfristig fliegt. Ansonsten kann man circa mit Gepäck mit 150 Euro pro Flug rechnen.

Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente): Eventuell sollte man eine ausländische Krankenversicherung abschließen. Habe ich jedoch nicht gemacht. Ansonsten braucht man als EU-Bürger nichts weiteres zu beachten.

DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	---

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch niedrig

Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.): Wenn es sich um spanische Professoren handelt, welche Englisch sprechen, muss man sich Anfang etwas an den Akzent gewöhnen. Ansonsten hatte ich tatsächlich auch einen deutschen Professor und zwei spanische Professoren, die längere Zeit in England gelebt hatten. Der Business Administration Campus in Vicalvaro unterscheidet sich stark von dem Economics Campus in der Innenstadt.

Die Kurse in Vicalvaro sind normalerweise etwas leichter vom Niveau wie in Jena. Jedoch darf man dies auch nicht unterschätzen, da am Ende die Klausuren meistens sehr unorganisiert sind, man nicht weiß wie diese aufgebaut sind und was drankommt.

Der Economics Campus in Quintana ist meiner Meinung genau sobis etwas anspruchsvoller als in Jena. Die Professoren bringen viel Wissen mit und sind relativ streng.

Die meisten deutschen Erasmus Studenten waren sehr überrascht von dem Niveau und in manchen Modulen sind die Hälfte der Studenten durchgefallen. Teilweise darf man an diesem Campus nicht an den Klausuren teilnehmen, sobald man die 70% Anwesenheitspflicht nicht erfüllt.

Die Durchschnitte in den Klausuren sind auch nicht all zu gut, was man jedoch mit den Continous Assignments wieder etwas aufholen kann.

Welche Kurse sind empfehlenswert? Wer anspruchsvoller Kurse mit viel Input und sehr kompetenten Professoren haben will, dem würde ich vor allen Dingen die Module aus dem letzten Semester (3rd year, second semester) von dem Economics Campus empfehlen.

Das Modul Economic Policy lehrt ein deutscher Professor und das Vertiefungsmodul im letzten Bachelorsemester Growth and Development Economics ist normalerweise ein sehr kleiner Kurs mit 5-10 Leuten, sodass man sehr viel mitnimmt, ist aber dafür auch extrem anspruchsvoll.

Wer etwas "entspannter" Module haben möchte dem würde ich die Kurse vom Business Administration Campus in Vicalvaro nahelegen. Empfehlenswerte Kurse sind Human Resource Management. Der Professor arbeitet selber in einer großen Hotelkette im HR Management und konnte somit viele praktische, interessante Beispiele bringen. Ebenfalls zu empfehlen ist Introduction to Marketing.

Definitiv abraten kann ich von dem Modul Organizational Behaviour and Design. Der Professor konnte leider sehr schlecht erklären und seine Folien waren ein Chaos. Nichtsdestotrotz war seine Klausur am Ende relativ schwer und mit verwirrenden MC Fragen.

Des Weiteren sehr stark von abraten kann ich von der Professorin Fabiola Gomez Jorge!!

Bei ihr waren die Examen extrem schwer und somit extrem hohe Durchfallquoten und viele Erasmus Studenten mussten nochmals extra nach Madrid für den Retake fliegen.

Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU? Nein, die Struktur ist sehr unterschiedlich.

An der Uni in Madrid zählen meistens die Klausuren nur 60 % und die restlichen 40% der Note bestehen aus Präsentationen, Gruppenarbeiten, Case Studies, ...

Die Gruppenarbeiten kosten meistens etwas Zeit, da die Absprache mit den anderen Erasmusstudenten sehr schwierig ist und die Gruppengrößen auch sehr groß sind, teilweise bis zu 8 Leuten.

Die verschiedene Präsentationen finde ich super. Dies hilft sehr weiter, um zu Üben auf einer anderen Sprache vor einer Gruppe zu sprechen und wie man auftritt etc.

Die Kurse sind im Allgemeinen viel kleiner als in Jena. Von 10 bis höchsten 40 Leute pro Kurs.

Zum Beispiel bei den Modulen am Economics Campus waren wir nur 10 Leute in einem Kurs, wodurch man viel mitgenommen hat und auch viel mehr Fragen gestellt wurden und stellen konnte.

Insgesamt lässt sich sagen, dass alles dem Schulsystem ähnelt, der Professor stellt Fragen und es gibt teilweise mündliche Noten. Diese zählen jedoch meistens nur zu 10-20%.

Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn? ja nein

Sehr empfehlenswert sind alle ESN-Events. Vor Semesterstart wird ein Welcome Days Kalender publiziert, welcher die Zeiten, Teilnehmerzahl und Standorte von den verschiedenen Events zeigt.

All dies wird auf der Instagramseite @esnurjc hochgeladen. Dort wird auch der Link zu einer Whatsapp Gruppe in der Story gepostet, bei dieser man auch immer über alle Events informiert wird. Diese Events sind normalerweise kostenlos.

Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten? ja nein

Falls ja, welche? Ja, diesen habe ich persönlich nicht gemacht. Ich habe nur von Freunden gehört, dass dieser im Vergleich zu Jena relativ teuer sein soll. Genauere Informationen dazu findet man aber auch auf der Uniwebseite. Daher würde ich empfehlen vorher einen Sprachkurs in Jena zu machen. Zwar sprechen normalerweise die jüngeren spanischen Leute alle etwas Englisch. Nichtsdestotrotz ist es immer gut ein wenig Spanisch zu können und die Leute freuen sich auch immer, wenn man Spanisch spricht.

Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden? ja nein

DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?

ja nein

Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?

Vor allen Dingen de Economics Campus weißt ein akademisches Niveau wie Jena auf. Der Business Administration Campus ist auf jeden Fall vom Niveau etwas entspannter als in Jena.

Das Studienprogramm ist ganz gut, da man sowohl am Economics Campus eine große Auswahl an englischen Modulen hat, wie auch am Business Administration Campus, wo man zwischen vielen verschiedenen Modulen aus verschiedenen Studiengängen auswählen kann (Marketing, ADE,...)

Etwas schwierig ist es mit der Kursanrechnung, da die meisten Kurse am Business Administration Campus nur 4,5 ECTS geben. Dadurch muss man dann teilweise 2 Modul mit 4,5 ECTS nehmen, um

sich diesen als ein Modul in Jena anrechnen zu lassen. Nichtsdestotrotz gibt es vor allen Dingen bei der Marketingvertiefung auch einige Kurse mit 6 ECTS.

Trotzdem war ich positiv überrascht, dass alle Professoren doch relativ gut Englisch konnten.

Dies liegt vermutlich daran, wie uns eine Professorin erzählte, dass alle Professoren, die auf Englisch unterrichten letztes Jahr einen Englischtest mindestens mit dem Niveau C1 absolvieren mussten.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen?
(max. 1000 Zeichen)**

Zum Fortbewegen in Madrid ist zu empfehlen der ÖPNV. Es klappt alles super, die Metro kommt alle 4 Minuten. Außerdem ist es extrem billig. Bis zu 26 Jahren bezahlt man 8 Euro pro Monat um die Metro, den Bus und sogar die Cercanías (einer Art S-Bahn) in Madrid zu nutzen. Um an diese Metro Karte zu gelangen, kann man einfach vorher über die Webseite der Metro Madrid einen Termin ausmachen, um die Karte abzuholen. Die Abholung ist an verschiedenen größeren Metrostationen möglich.

Der Business Administration Campus liegt in Vicalvaro, circa 45 Minuten vom Zentrum entfernt.

Ich würde eher ein Zimmer im Zentrum der Stadt empfehlen. Die meisten Leute, die in Vicalvaro gewohnt haben, haben es nach einer Woche bereut. Nachts ist es relativ schwer nach Vicalvaro zurückzukommen, da die Metro nur bis 1:30 fährt und dann erst wieder um 6 Uhr morgens beginnt zu fahren.

Wenn man jedoch zufälligerweise ein freies Zimmer an der Metrolinie, welche direkt vom Zentrum nach Vicalvaro führt findet, braucht man anstatt 45 Minuten eher 20 Minuten (Zum Beispiel von Ibiza und Príncipe de Vegara aus)

Um zu sehen, welche passenden Kurse man sich in Jena anrechnen lassen könnte, empfehlen ich die Seite der Uni "Guías de Docentes Urjc". Dort findet man die verschiedenen Kurs, sowie den Teaching Guide. Dieser sagt aus, wie viel ECTS der jeweilige Kurs hat, die Themen des Modules, das Semester und wie sich die Endnote zusammensetzen wird.

Sehr empfehlenswert ist alle geplanten Module in Madrid, bevor man das Learning Agreement erstellt, mit dem jeweiligen Professor der Uni Jena vorher abzusprechen. Ich habe immer eine Mail mit dem Teaching Guide im Anhang an den jeweiligen Professor gefragt, ob eine Anrechnung möglich wäre.

Außerdem kann man unter "Horarios Urjc" schon vorher sehen, wann welches Modul geplant ist.

So kann man vorab schon sehen, ob es zu Überschneidungen kommen könnte. Am besten plant man vorher den Stundenplan schon mal ohne Überschneidungen, denn das Ändern des Learning Agreements, sobald man einmal vor Ort ist kostet Zeit und Aufwand. Manchmal ändern sich jedoch auch nochmals vor Ort der Stundenplan aufgrund eines Professorenwechsels oder der spanische Spontanität.

Madrid kann vor allen Dingen am Wochenende relativ voll werden. Wer etwas vor den Touristen "flüchten" möchte, dem empfehle ich die weniger touristischen Viertel Chamberí und Rios Rosas. Dort gibt es sehr viele schöne Restaurants und Bars. Ein Viertel, wo sehr viele Studenten sind, ist

Arguelles und Moncloa. Dort gibt es auch relativ günstige Bars. Eine extrem günstige Bar ist 100 de Montaditos. Dort gibt es einen großen Tinto de Verano (typisches spanisches Getränk) für 2 Euro.

Im Großen und Ganzen können die Vorbereitungen zwar etwas Kraft kosten, lasst euch davon aber nicht abbringen, es LOHNT SICH ZU 100%. Ich kann es wirklich jedem ans Herz legen. Es wird mit Sicherheit das beste Semester in eurem Studium werden. Man lernt unfassbar viele Leute aus ganzer Welt lernen, schließt lebenslange Freundschaften, lernt sich in einem neuen Umfeld und Land alleine zurecht zu finden und erlebt auch mal ein etwas anderes Studienkonzept.